

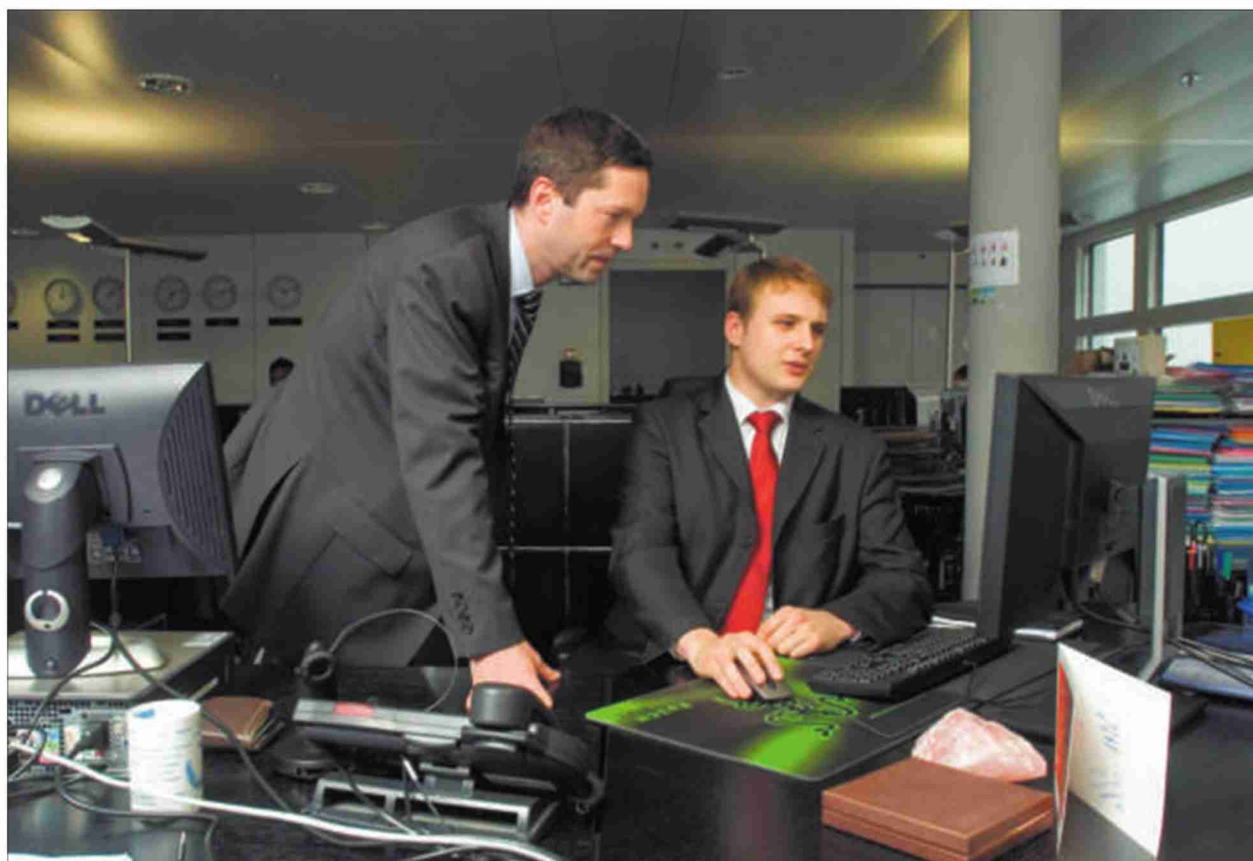


Neue Zuger Zeitung
6304 Zug
041/ 725 44 55
www.zisch.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 19'538
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 610.6
Abo-Nr.: 610006
Seite: 22
Fläche: 34'453 mm²

Kurzlehre wird immer beliebter



Der Way-up-Informatiklehrling Timo Suter (rechts) mit seinem Praxisbildner Adrian Woerz bei der Partners Group.

PD

BILDUNG Wer nach der Matura nicht studieren will, kann eine sogenannte Way-up-Lehre absolvieren. Jetzt wird die Ausbildung weiterentwickelt.

eme. Berufslehre oder Matura mit anschliessendem Studium? Diese Frage stellen sich jedes Jahr viele Schulabgänger. Und immer häufiger haben Maturanden nach dem Gymnasium keine

Lust mehr, täglich die Schulbank zu drücken. «Es kommt öfters vor, dass sie genug von der Theorie haben. Sie wollen in die Arbeitswelt eintreten», weiss Tony Huber vom kantonalen Amt für Berufsbildung. «Für sie gibt es die Möglichkeit, eine verkürzte Berufslehre zu absolvieren.»

10-jährige Erfolgsgeschichte

Way-up nennt sich die Kurzlehre, die seit zehn Jahren angeboten wird. Während zweier Jahre arbeiten die Lehrlinge den grössten Teil der Zeit in einem Lehrbetrieb, daneben drücken sie die Schul-

bank. Tony Huber: «Nach der Way-up-Ausbildung haben sie einen Lehrabschluss und können direkt an einer Fachhochschule studieren.» Eine zweijährige Way-up-Informatik-Ausbildung zum Beispiel ist gleichwertig mit der vierjährigen Berufslehre. «Verbunden mit einem nachfolgenden Studium an einer Fachhochschule, dauert die Ausbildung nur fünf Jahre», sagt Tony Huber.

Im Schnitt haben in den vergangenen Jahren im Kanton Zug jährlich 8 Personen diesen Ausbildungsweg eingeschlagen. Am beliebtesten ist die Ausbildung Way-up-Informatik, welche bis

Datum: 03.03.2011

NEUE ZUGER ZEITUNG



Neue Zuger Zeitung
6304 Zug
041/ 725 44 55
www.zisch.ch

Medienart: Print
Medientyp: Tages- und Wochenpresse
Auflage: 19'538
Erscheinungsweise: 6x wöchentlich

Themen-Nr.: 610.6
Abo-Nr.: 610006
Seite: 22
Fläche: 34'453 mm²

heute rund 62 Personen absolviert haben. Way-up-Ausbildungen gibt es für die Swissmem-Berufe Informatiker, Konstrukteur, Polymechaniker, Automatischer und Elektroniker. Seit 2001 gibt es auch die Way-up-Bau-Ausbildungen für die Berufe Zeichner Fachrichtung Architektur und Zeichner Fachrichtung Ingenieurbau. Ein Angebot für eine Way-up-Ausbildung für kaufmännische Berufe ist in Planung.

HINWEIS

► Weitere Informationen auf www.way-up.ch ◀